

**Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel**

(Eingangsstempel)

Fraktion Freie Wähler

**Beschlussantrag**

**an die Stadtverordnetenversammlung**

zur Behandlung in  öffentlicher Sitzung  nichtöffentlicher Sitzung

**Beschlussgegenstand:**

**„Letzte Ruhestätte mitten im Wald - Einrichtung eines Friedwaldes prüfen.“**

**Beratungsfolge:**

- |                                     |  |                          |   |
|-------------------------------------|--|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport                                      | <input type="checkbox"/> | Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 08.02.2024 Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren          | <input type="checkbox"/> | Jugendhilfeausschuss                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 13.02.2024 Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale |                          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 06.02.2024 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen                  |                          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 14.02.2024 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr                |                          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 19.02.2024 <b>Hauptausschuss</b>   |                          |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 28.02.2024 <b>Stadtverordnetenversammlung</b>                                |                          |   |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die zeitnahe Einrichtung eines Friedwaldes in der Stadt Brandenburg an der Havel als Ergänzung vorhandener Bestattungsmöglichkeiten zu prüfen. Dazu soll die Stadtverwaltung Vorschläge zu geeigneten Waldflächen unterbreiten und erste Grundzüge eines Friedwald-Konzeptes darlegen. Die Ergebnisse der Prüfung sollen in der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2024 vorgestellt werden.



Dirk Stieger

**Begründung:**

In einer Vielzahl von Städten und Gemeinden auch im Land Brandenburg besteht bereits die Möglichkeit, verstorbene Angehörige in einem sogenannten Friedwald zu bestatten.

Der Bestattungsort Friedwald ist eine immer mehr nachgefragte Alternative zum klassischen Friedhof. Das Friedwald-Konzept sieht in der Regel vor, dass mitten im Wald die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen ruht. Eine kleine Namenstafel am Baum macht auf die Grabstätte aufmerksam.

Die an Fläche große Stadt Brandenburg an der Havel verfügt auf ihrem Gebiet über große zusammenhängende Wälder aus Nadel- und Laubbaumbestand. Waldstücke mit älterem Laubbaumbestand eignen sich besonders für die Anlage eines Friedwaldes.

Die Erfahrung zeigt: Ein Friedwald ist ein ganz besonderer Ort: Trost und Zuversicht spendende Bäume, umrahmt von frischem Grün leiser raschelnder Blätter. Der Friedwald verbindet die Sicherung von ökologisch wertvollen Räumen mit einer einzigartigen letzten Ruhestätte.

In der Stadt Brandenburg an der Havel besteht gegenwärtig die Bestattungsmöglichkeit Friedwald nicht. Der künftigen Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten dient dieser Prüfauftrag, der die Umsetzung eines Friedwald-Konzeptes vorbereiten soll.